

Presseinformation

25. November 2016

Flüchtlingshilfe auf Lesbos – Einladung zum Pressegespräch

Pressegespräch mit Efi Latsoudi (*Lesvos Solidarity*, Trägerin des Nansen Refugee Awards 2016) **und Harald Glöde** (*borderline Europe*)

1. Dezember 2016, 10.00 Uhr, Raum 120, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Gebäude des neuen deutschland)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern, am 24. November kam es in dem Flüchtlingslager Moria auf Lesbos erneut zu gewaltsamen Auseinandersetzungen, nachdem bei einem Brand zwei Flüchtlinge getötet worden waren. Erst im September wurde das Lager von einem verheerenden Brand zum größten Teil zerstört. Vermutlich haben verzweifelte Bewohner das Feuer gelegt, vor dem damals rund 3.000 Menschen fliehen mussten. Auf den griechischen Inseln sitzen mittlerweile mehr als 14.000 Geflüchtete fest, viele mit wenig Aussicht auf eine bessere Zukunft. Konflikte und Gewalt sind unter diesen Bedingungen vorprogrammiert.

Während staatliche Institutionen versagen, gibt es aber auch Menschen und Organisationen, die Unterstützungsstrukturen aufbauen, wie zum Beispiel das selbstverwaltete Flüchtlingscamp Pikpa und das Refugee Support Center Mosaik auf Lesbos. Darüber möchten wir Sie informieren und Ihnen kompetente und interessante Gesprächspartner anbieten.

Am **1. Dezember 2016 um 10.00 Uhr** steht Ihnen **Efi Latsoudi** von **Lesvos Solidarity** (<http://www.lesvossolidarity.org/index.php/en/>) zum **Gespräch zur Verfügung**. Sie ist **Trägerin des Nansen Flüchtlingspreises 2016**, der vom **UN-Flüchtlingskommissariat UNHCR** vergeben wird. Ausgezeichnet wird ihr Engagement für das PIKPA-Dorf, das besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen ein sicheres Umfeld bietet.

Ebenfalls für ein Gespräch steht Ihnen **Harald Glöde** von **borderline Europe** (<http://www.borderline-europe.de/>) zur Verfügung. Die Organisation stärkt durch ihre Recherchen und Berichte von den europäischen Außengrenzen die kritische Öffentlichkeit bezüglich der Folgen der Europäischen Abschottungspolitik.

Über Ihre Teilnahme an dem Pressegespräch würden wir uns freuen. Zur besseren Raumplanung wäre ich Ihnen für eine Anmeldung an hamilton@rosalux.de dankbar.

Ab 19.00 Uhr findet am selben Tag eine **Diskussionsveranstaltung** mit dem Titel **«Staatsversagen, EU-Türkei-Deal, überfüllte Lager, Unterstützungsstrukturen»** (<http://www.rosalux.de/event/57294>) im Haus der Demokratie, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin statt. Dort diskutieren **Efi Latsoudi** und **Julian Koeberer** (*borderline-lesbos*). Es moderiert Harald Glöde (*borderline Europe*). Sie sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß,

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103 | Fax: 030 44310-222 | Raum 128

E-Mail: hamilton@rosalux.de | www.rosalux.de | Anmeldung für den monatlichen Newsletter der RLS:

www.rosalux.de/newsletter